

Grünkohlwanderung des Herster Heimatvereins



Teilnehmer der Wanderung

Die traditionelle Grünkohlwanderung des Heimatvereins Herste am 28. Februar führte in diesem Jahr rund 40 Mitglieder durch die frühlinghafte Landschaft rund um Herste.

Startpunkt der Wanderung war um 14 Uhr am Bürgerhaus. Von dort aus machte sich die Gruppe bei Sonnenschein auf den Weg über die „Herster Wiesen“ zum ersten Halt, dem Windpark Dollenkamp oberhalb von Schmechten. An einer der Windenergie-

anlagen wurden die Wanderer durch Stefan Weskamp, Vorstand der Bürgerstiftung Dollenkamp, empfangen. Durch seinen aufschlussreichen Vortrag erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte des Windparks, die Ziele der Stiftung sowie die Bedeutung der erneuerbaren Energien für die Region. Besonders hervorgehoben wurde, wie Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Ortschaften durch die Stiftung

aktiv an der Energieerzeugung beteiligt sind und von den Erträgen profitieren.

Nach der informativen Pause und einem kleinen Umrund setzte die Wandergruppe ihren Weg fort. Die Route führte weiter durch die abwechslungsreiche Natur Richtung Istrup. Unterwegs blieb genügend Zeit für Gespräche, Erinnerungen an frühere Wanderungen und den Austausch über aktuelle Themen rund ums Dorfgeschehen.

In der Gaststätte zum Aabachtal

in Istrup angekommen, wartete bereits das traditionelle Essen mit Grünkohl und Sauerkraut auf die Wanderer und bereits wartenden Nichtwanderer.

In geselliger Runde stärkten sich alle mit den Spezialitäten und genossen die entspannte Atmosphäre. Bei angeregten Gesprächen und guter Stimmung klang der Tag gemütlich aus.

Der Heimatverein freut sich schon auf die nächste Wanderung im kommenden Jahr.

Technik-Profi Olaf Schröbler
Prälat-Zimmermann-Straße 2
33014 Bad Driburg
www.iq-schroeble.de
info@schroeble.de
Tel.: 05253 6954



**TECHNIK
PROFI**

Olaf Schröbler

Kompetent. Sympathisch. Nah.

Unsere Leistungen für Sie:

- | | | |
|---------------------------|-----------------------|------------------|
| · Unterhaltungselektronik | · Alarmanlagen | · Elektrogeräte |
| · PC / Notebook | · Videoüberwachung | · Waschmaschinen |
| · Empfangstechnik | · Kaffeevollautomaten | · Wäschetrockner |
| · Heimvernetzung | · Thermomix-Service | · Geschirrspüler |



Auto Center



- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Der Landarzt für Ihr Auto!

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200



Eric Moor
KFZ-Mechatroniker

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Drei weitere Bauprojekte auf dem Eggeland-Areal geplant

Auf dem Areal der ehemaligen Eggelandklinik neben dem Bahnhof von Bad Driburg laufen seit einigen Monaten Bauarbeiten. Erste neue Wohngebäude sind entstanden und das Hauptgebäude der Eggelandklinik wird hör- und sichtbar fleißig saniert. Jetzt beabsichtigen zwei weitere Investoren drei weitere Mehrfamilienhäuser zu errichten. Geplant sind Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 36 Wohneinheiten, die teilweise gefördert werden sollen. Zuletzt hat der Stadtrat dem Verkauf der Baugrundstücke zugestimmt. Schön, dass das Eggelandareal mittlerweile so gut angenommen wird und neuer Wohnraum entsteht!

Musikschule im Ratssaal zu Gast

Am 14. März um 16 Uhr heißt es wieder „Bühne frei“ im Ratssaal! Die Musikschule der Stadt Bad Driburg lädt herzlich ein zum Konzert für Alt und Jung, von Groß und Klein. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule präsentieren im Rathaus passend zum Frühlingsstart eine bunte Mischung verschiedener Stilistiken und musikalischer Epochen. In der Pause sorgt der Förderverein der Musikschule für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ihr
Tobias Tölle
Bürgermeister



Bürgermeister Tobias Tölle

„Gemeinsam in Bad Driburg - interkultureller Austausch“

Die Stadt Bad Driburg veranstaltet am 26. März um 18 Uhr im Rathaus eine Vernissage mit dem Thema „Gemeinsam in Bad Driburg - interkultureller Austausch“. Gezeigt werden gemalte Bilder von Bewohnern der Zentralen Unterbringungseinrichtung Bad Driburg. Geflüchtete haben ihre Ein-

drücke und Erinnerungen zu Papier gebracht, die oft die schönen Seiten des Lebens zeigen und nicht selten im Kontrast zu dem Erlebten stehen. Dabei zeigen die Werke einen unerschütterlichen Optimismus, der uns allen helfen kann Herausforderungen im Leben zu meistern und schlimme

Erfahrungen besser zu verarbeiten. Ergänzt wird die Ausstellung durch Stellwände im Rathaus-Foyer auf denen Bad Driburger Vereine ihre Integrationsarbeit darstellen. Anlässlich der Ausstellungs-Eröffnung wird es eine Begrüßung

durch den Kulturdezernenten Uwe Damer geben und im Anschluss original orientalisches Gebäck, Getränke sowie die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einführung eines Meldetools „Bordsteinabsenkungen“

Die Stadt Bad Driburg bietet ab sofort eine neue Möglichkeit zur Mitgestaltung öffentlicher Infrastruktur: Auf der offiziellen Homepage der Stadt steht unter <https://www.bad-driburg.de/de/buergerbeteiligung-bordsteinabsenkung.php> ein Meldetool zur Verfügung, mit dem Bürgerinnen und Bürger Anregungen zum Thema Bordsteinabsenkungen geben können. Ziel ist es Barrieren im öffentlichen Raum abzubauen, die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer besser zu berücksichtigen und die Gehwege an die Ansprüche eines modernen Gesundheitsstandortes weiter anzupassen.

Was bedeutet das konkret?

- Hinweis per Meldetool: Interessierte können über das Meldetool unkompliziert Hinweise zu sinnvollen Bordsteinabsenkungen geben oder bestehende Vorschläge aus der Nachbarschaft teilen.

- Transparente Bearbeitung: Eingaben werden zentral erfasst, regelmäßig geprüft und dem zuständigen Fachamt zur Prüfung weitergeleitet. Im Anschluss daran werden die Meldungen gesichtet und Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sukzessive umgesetzt.
- Offene Kommunikation: Ergebnisse, Entscheidungen und der Bearbeitungsstand werden auf der Homepage veröffentlicht.
- Teilhabe für alle: Die Stadt legt Wert darauf, dass alle Interessierten sich beteiligen können.

Wie funktioniert das Meldetool?

1. Besuchen Sie die offizielle Webseite der Stadt Bad Driburg mit der Unterseite des neuen Tools: <https://www.bad-driburg.de/de/buergerbeteiligung-bordsteinabsenkung.php/>



Wo wären Bordsteinabsenkungen sinnvoll?

2. Geben Sie Ihre Meldung inkl. Ort und kurzer Begründung ein und senden es ab. Den exakten Standort geben Sie bitte anhand der Webkarte ein.

Warum dieses Meldetool? Durch

direktes Feedback aus der Bevölkerung kann die Stadt Bad Driburg besser auf die Bedürfnisse vor Ort eingehen, Entscheidungsprozesse transparenter gestalten und die Infrastruktur barrierefrei sowie sicher gestalten.

Neue Ortsheimatpflegerin in Langeland/Erpentrup



Von links: Nadine Nolte (Ortsvorsteherin Erpentrup), Uwe Damer (Kulturdezernent), Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka, Verena Bröer, Bürgermeister Tobias Tölle und Marian Claes (Ortsvorsteher Langeland).

In Verena Bröer hat Langeland/Erpentrup eine engagierte neue Ortsheimatpflegerin mit einem ausgeprägten Interesse für die Zwillingsdörfer und ihre Bevölkerung gefunden. Die 32-jährige tritt die Nachfolge von Dirk Wiedermeier an, der zuletzt neun Jahre lang diese Aufgabe ehrenamtlich inne hatte. „Unser Dank gilt allen, die ehrenamtlich wichtige Aufgaben in unserer Kommune übernehmen und damit

einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenleben in unserer Stadt leisten. Ein besonderer Dank gilt heute Frau Bröer und Herrn Wiedermeier“, so Bürgermeister Tobias Tölle während der offiziellen Ernennung der neuen Ortsheimatpflegerin am 26. Februar im Bad Driburger Rathaus. Die offizielle Ernennung übernahm Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka. „Heimatarbeit trägt dazu bei, das

eigene direkte Umfeld in die Zukunft zu entwickeln und fördert den dörflichen Zusammenhalt“, beschreibt Kulturdezernent Uwe Damer die Position, die Verena Bröer jetzt übernommen hat. Die Aufgaben und Aktivitäten seien vielfältig und interdisziplinär: Sie reichen von der Kulturlandschaftspflege, über Umwelt- und Naturschutz, Regional- und Ortsgeschichte, Baukultur und Denkmalpflege bis hin zu immateriellem Kulturerbe und Alltagskultur. Die Stadt Bad Driburg unterstützt ihre Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger nach Möglichkeit in ihren Tätigkeiten sowie bei allen Fragen und Anliegen der Heimatpflege.

Aktuell sucht auch Reelsen einen neuen Ortsheimatpfleger bzw.

eine neue Ortsheimatpflegerin: Jeder Ort hat seinen unverwechselbaren Charakter. Entsprechend legen Ortsheimatpflegerinnen und Ortsheimatpfleger eigenverantwortlich die inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Arbeit fest. Fast immer stammen sie gebürtig aus dem Ort, für den sie sich engagieren und nehmen regelmäßig an Vernetzungstreffen der Heimatpflege auf lokaler wie auch regionaler Ebene teil. Sprecherin der Ortsheimatpflegerinnen und -pfleger ist die Stadtheimatpflegerin Karin Rosemann. Grundsätzlich können alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger Ortsheimatpflegerin oder Ortsheimatpfleger werden. Bindende Voraussetzungen gibt es nicht.

Erneuerungsarbeiten an Friedhofswegen

Auf dem Bad Driburger Westfriedhof finden in den nächsten Wochen Erneuerungsarbeiten an den Hauptwegen statt, sodass einige Gräber ein paar Tage lang nicht auf befestigten Wegen erreichbar sein werden. Die Erneuerungsar-

beiten werden voraussichtlich vier Wochen lang andauern. Bei Anliegen oder Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Friedhofsverwaltung unter Telefon 05253-881663 oder E-Mail: Friedhof@bad-driburg.de.

NACHRUF

Am 20.02.2026 verstarb im Alter von 79 Jahren

Herr Hauptfeuerwehrmann Franz Vedder

Franz Vedder trat 1964 in die Löschgruppe Pömbsen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Driburg ein.

Wir trauern um einen Mann, der sich in seiner jahrzehntelangen Zugehörigkeit zur Feuerwehr sowohl durch sein vorbildliches Engagement als auch durch seine große Hilfsbereitschaft allseits große Anerkennung erworben hat.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Stadt Bad Driburg nehmen in Dankbarkeit Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bad Driburg, im Februar 2026

Tobias Tölle
Bürgermeister

Andreas Rehmann
Leiter der Feuerwehr

Tobias Menne
Löschgruppenführer

Öffentliche Bekanntmachung

Die 1. Änderungssatzung vom 03.03.2026 zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Driburg vom 19.12.2022 wird durch Bereitstellung im Internet unter www.bad-driburg.de/bekanntmachungen öffentlich bekannt gemacht und ist dort abrufbar. Nachrichtlich erfolgt ein Aushang im Eingangsbereich des Rathauses.

Stadt Bad Driburg veräußert Baugrundstücke auf dem ehemaligen „Walther-Glas-Gelände“ in Siebenstern

Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von 6.134 m² und somit bietet es Platz für 6 bis 7 Baugrundstücke. Diese stehen jetzt einzeln zum Verkauf. Die gesamte bebaubare Fläche ist von Straßen umgeben, so dass keine Straßenbaubeiträge erhoben werden. Der Verkaufspreis orientiert sich am aktuellen Bodenrichtwert und beträgt für die erschlossenen Baugrundstücke derzeit 40,- €/m².

Zusätzliche Erschließungskosten, bspw. durch Kanalanschlussherstellung oder die Verlegung von Versorgungsleitungen sind jeweils im Einzelfall zu ermitteln. Alle notwendigen Informationen zu den Baugrundstücken finden Interessierte unter: <https://www.bad-driburg.de/de/bauen/baugrundstuecke/neubaugebiete/ortschaften/siebenstern.php>



Die Stadt veräußert Baugrundstücke in Siebenstern.

Veräußerung eines Baugrundstückes in Pömbesen

Die Stadt Bad Driburg veräußert ein Baugrundstück in Pömbesen. Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von 2.363 m². Das unverpachtete Grundstück ist nach genehmigtem Bauvorbescheid des Kreises Höxter als unbeplanter Innenbereich nach §34 Baugesetzbuch mit Einfamilienhäusern bebaubar. Die Erschließung ist dabei sowohl über die „Kreuzstraße“ als auch über die Straße „Am Heiligenteich“ denkbar. Die nachträgliche Flächeneinteilung in mehrere Baugrundstücke ist möglich.

Der Kaufpreis für das erschlossene Grundstück orientiert sich am aktuellen Bodenrichtwert und beträgt derzeit 35,- €/m². Genaue Informationen zu dem Baugrundstück erhalten Sie bei der Liegenschaftsabteilung der Stadt unter Telefon: 05253 88-1604 oder unter E-Mail: thomas.emmerich@bad-driburg.de sowie vor Ort im Rathaus.



Stadt Bad Driburg veräußert ein Baugrundstück in Pömbesen.

Bauarbeiten an der B 64

Straßen.NRW teilt mit: Ab Donnerstag (19.3.) startet die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift mit der Sanierung von zwei Talbrücken im Zuge der B64 bei Bad Driburg. Die Bauwerke „Stellberg“ und „Iburg“ erhalten neben den zu sanierenden Brückenkapfen und dem Einbau neuer Brückenübergänge eine neue Abdichtung, eine neue Asphalttschicht sowie Geländer und Schutzzeineinrichtungen. Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehr einspurig über die beiden benachbarten Brücken geführt und der Verkehr via Ampel geregelt. Um die verkehrlichen Einschränkungen möglichst zu minimieren, wird der Aufbau der einspurigen Verkehrsführung im Rahmen der Vollsperrung für den Abbruch der Wirtschaftswegebrücke über die B64 (20.-22.3.) erfolgen. Die Sanierung der beiden Talbrücken wird voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Straßen.NRW investiert hier rund 2,5 Mio Euro aus Mitteln des Bundes.

Seniorenkino im März

Am Donnerstag, 19. März, findet um 14 Uhr im Kino Bad Driburg das nächste Seniorenkino statt. Gezeigt wird der französisch-belgische Spielfilm „Die progressiven Nostalgiker“ (2025).
Kurzinhalt: Michel und seine Frau Hélène leben ein ruhiges Leben im Frankreich der 1950er-Jahre. Durch einen Kurzschluss an ihrer neuen Waschmaschine werden sie plötzlich in das Jahr 2025 katapultiert. Während Hélène die neue Freiheit und die modernen Möglichkeiten begeistert entdeckt,

hat Michel große Schwierigkeiten, sich in der heutigen Welt zurechtzufinden. Bald stellt sich die Frage: Sollen sie in der Zukunft bleiben - oder den Weg zurück in ihre alte Zeit wagen?
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Nachmittag gemeinsam bei Kaffee und Gesprächen im Seniorenpark Carpe Diem im Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ ausklingen zu lassen.
Das nächste Seniorenkino findet am Donnerstag, 16. April, statt.
Text: Doris Dietrich



Foto: Doris Dietrich

Einladung zur Vorstellung der Ortschronik 2025 für Erpentrup und Langeland

Sonntag, 15. März, ab 14 Uhr, Schule Erpentrup
An diesem Tag möchte ich allen Interessierten in unseren Ortschaften wieder meine Aufzeichnungen für das Jahr 2025 zeigen. Nach elf Jahren Ortsheimatpfleger in unseren Dörfern habe ich mich entschlossen, 2026 dieses Amt in jüngere Hände zu geben. Meine Nachfolgerin möchte ich euch an diesem Tag vorstellen. Wer sich für unser Dorfleben interessiert, sollte sich doch einmal

Zeit nehmen und in unsere alte Schule nach Erpentrup kommen. In den letzten Jahren sind viele neue Bürger in unsere beiden schönen Dörfer gezogen, die natürlich besonders herzlich willkommen sind.
Wir freuen uns über eure Mitarbeit. Um unser Bildmaterial aus unseren Dörfern zu erweitern, möchten ich euch bitten, uns Bildmaterial aus euren privaten Fotoalben zur Verfügung zu stellen. Alles, was wir bekommen, werdet

ihr unbeschadet wieder zurückbekommen. Schön wäre es auch, wenn wir aus der neueren Zeit Bildmaterial bekommen könnten. Wenn möglich auch mit ein paar Zeilen versehen, was, wann, wo das Bild zeigt, denn das heutige Bild ist morgen schon „gestern“, und somit erhaltenswert.
Zahlreiches Erscheinen und viele Informationen von euch sind hilfreich, um die Aufzeichnungen möglichst richtig und objektiv zu machen.

Wie in den letzten Jahren wird mein Vater an diesem Nachmittag wieder ein paar Bilder aus unseren Dörfern zeigen. In diesem Jahr heißt das Thema „Kreuze und Denkmäler in unseren Orten im Laufe der Jahre“.
Dirk Wiedemeier

Mitgliederversammlung des DRK-OV Bad Driburg

Der Ortsverein Bad Driburg des Deutschen Roten Kreuzes lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 20. März, um 18 Uhr, in den Bad Driburger Golfclub, Georg-Nave-Str. 24, Bad Driburg, ein.
Anträge zur Versammlung sind schriftlich beim Vorstand bis zum

13. März einzureichen. Bevor wir mit der Mitgliederversammlung gegen 19 Uhr beginnen, laden wir zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Hierzu treffen wir uns ab 18 Uhr am Bad Driburger Golfclub. Wir bitten daher um Anmeldung bis zum 13.

März bei Patrik Pirsig, patrik.pirsig@drk-bad-driburg.de oder Antje Kanbach-Gocke, antje.kanbach-gocke@drk-bad-driburg.de.
Patrik Pirsig, 1. Vorsitzender
Antje Kanbach-Gocke, 2. Vorsitzende

Einladung zur Siedlerversammlung

Die Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Bad Driburg, Manuela Saake, lädt für Samstag, 14. März, um 19 Uhr, alle Mitglieder ins Siedlerhaus ein. Unter anderem wird dort Kassierer Thorsten Fischer seinen Finanzbericht vortragen. Eine Neuwahl des Vorstandes steht in diesem Jahr nicht an. Vor

dem Imbiss für alle wird die Vorsitzende einen Ausblick auf das Jahr 2026 geben. Zum Abschluss wird Hermann Klahold wieder einen Rückblick in Bildern zeigen. Damit jeder satt wird, sollten sich die Teilnehmer unbedingt unter Tel.: 0151 50454466 anmelden.
HK

Café Vital

Frischer Kaffee, hausgemachte Kuchen, ein Ort zum Verweilen für jeden.

Mo., Mi.- Fr.: 9:00 - 11:00 Uhr
Mo., Mi.- So.: 13:30 - 17:00 Uhr

Tel.: 05253 - 97 13 53 1
Vital Kliniken Dreizehnlinden • Bahnhofstraße 3 • 33014 Bad Driburg



ZWISCHEN EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE

35 Jahre UKL - Wir schaffen Raum für die Zukunft

Seit 35 Jahren steht die UKL IT & Logistik GmbH für Stabilität, Innovationskraft und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Schienengüterverkehr.

Was vor dreieinhalb Jahrzehnten begann, hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, die wir nun auch architektonisch fortschreiben: **In diesem Monat fällt der Startschuss für die Erweiterung und Modernisierung unseres Firmensitzes hier bei uns in Bad Driburg, nicht weit vom Bahnhof entfernt.**

Wachstum als Fundament

Besonders das letzte Jahrzehnt war geprägt von einer Dynamik, die uns stolz macht.

Unsere Entwicklung spiegelt sich klar in den Zahlen wider:

- **Umsatzwachstum:** In den vergangenen 10 Jahren konnten wir unseren Umsatz um

mehr als das 2,5-fache steigern

- **Teamwachstum:** Um diese Erfolge zu realisieren, ist auch unsere Mannschaft um mehr als das **Doppelte gewachsen.**

Dieses Wachstum spiegelt nicht nur unseren wirtschaftlichen Erfolg wider, sondern auch die steigenden Anforderungen der Eisenbahn-Branche. Wenn mehr Güter von der Straße auf die Schiene verlagert werden sollen, braucht es stabile digitale

Prozesse, intelligente Lösungen und verlässliche Partner.

Aufstockung und Modernisierung

Um den gewachsenen Anforderungen und unserem Anspruch an ein modernes Arbeitsumfeld gerecht zu werden, setzen wir nun ein deutliches Zeichen. Das im Jahr 2014 entstandene Gebäude an der Brakeler Straße wird um ein 2. Obergeschoss aufgestockt.

Dabei geht es uns um mehr als zusätzliche Quadratmeter.

Wir investieren gezielt in:

- **Moderne Infrastruktur:** Leistungsfähige IT-Umgebung für skalierbare Systeme und sichere Datenkommunikation.
- **Nachhaltigkeit:** Erweiterte Nutzung regenerativer Energien durch unsere PV-Anlage und energetische Modernisierung des Bestandsgebäudes.
- **New Work & Kollaboration:** Offene, lichtdurchflutete Raumkonzepte, die den Austausch fördern und Rückzugsmöglichkeiten bieten.

Als wachsendes Unternehmen in einer zukunftsorientierten Branche sehen wir es als unsere Verantwortung, ein starker Arbeitgeber hier in der Region Bad Driburg zu sein.

Trotz hybrider Arbeitsmodelle setzen wir bewusst auf ausreichend Bürofläche.

Bei uns behält jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter einen eige-



nen festen Arbeitsplatz. Denn wir sind überzeugt: Persönlicher Austausch, Teamkultur und Identifikation mit dem Unternehmen entstehen dort, wo Menschen Raum haben, gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Wir freuen uns darauf den nächsten Meilenstein unserer Firmengeschichte zu legen.

Wer wir sind

Die UKL IT & Logistik GmbH aus Bad Driburg ist ein spezialisierter Dienstleister für die digitale Schienenlogistik. Seit über 35 Jahren verbinden wir IT-Expertise mit operativem Logistik-Know-how, um den Schienengüterverkehr effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

IT-Services

- Entwicklung modularer Soft-

warelösungen für Eisenbahnverkehrsunternehmen

- Plattformen für systemübergreifende Datenkommunikation
- Automatisierung & Digitalisierung komplexer Logistikprozesse

Logistik Services

- Operative Unterstützung von der Frachtbrieftschreibung bis zur Abrechnung
- Schadwagenmanagement
- Bahnstrommanagement

Als ISO 9001-zertifizierter Partner unterstützen wir Eisenbahnverkehrsunternehmen und verladende Industrie dabei, Prozesse auf der Schiene sicher, effizient und datenbasiert zu steuern.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
- DRUCK Satz.Druck.Image.
- WEB 24/7 online.
- FILM Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper
Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
EGGEWESER.DE STADT BAD DRIBURG
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Wo Musik verbindet

Musikzug Pömbsen blickt stolz zurück und sucht Verstärkung

Pömbsen. Der Samstag nach Karneval ist traditionell ein fester Termin im Kalender des Musikzugs Pömbsen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Driburg von 1927 e.V. - denn dann steht die alljährliche Generalversammlung an. In diesem Jahr war es eine besondere Premiere: Erstmals führte Rebecca Uhlenbrok als neue 1. Vorsitzende souverän durch den Abend. Neben dem Jahresrückblick auf die musikalischen Einsätze standen vor allem die Ehrungen verdienter Musikerinnen und Musiker im Mittelpunkt - ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie viel Herzblut, Gemeinschaft und jahrzehntelanges Engagement im Musikzug stecken. Die wohl emotionalste Würdigung galt Bernd Plückebaum, der für 50 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik ausgezeichnet wurde. Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt er die Band-

schnalle in Gold mit Ehrenbrief. Als besondere Anerkennung wurde er außerdem für seine langjährige Arbeit als Vorsitzender einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Musikzugs ernannt - eine Ehre, die seine langjährigen Verdienste perfekt widerspiegelt. Weitere Ehrungen wurden überreicht für zehn Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik-Bandschnalle in Altgold: Céline Wolf (nachgeholt aus 2025) und Cécile Wolf sowie für 30 Jahre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik die Bandschnalle in Gold für Elmar Tölle und Sandra Brandt. Diese Ehrungen zeigen eindrucksvoll, wie viel Beständigkeit, Gemeinschaftssinn und Leidenschaft in den Reihen des Musikzugs zu finden sind.

Neue Musikzugführerin ernannt

Ein weiterer Höhepunkt: Tobias Menne ernannte Rebecca Uhlenbrok, bereits Feuerwehrmusikunter-



meisterin, offiziell zur Musikzugführerin des Musikzugs Pömbsen. Mit ihr übernimmt eine engagierte, gut vernetzte und zukunftsorientierte Führungskraft das musikalische Ruder. Als sichtbares Zeichen der Gemeinschaft und des modernen Erscheinungsbilds werden zudem neue Vereins-T-Shirts angeschafft - perfekt für Auftritte und Veranstaltungen, bei denen der Musik-

zug sich der Öffentlichkeit präsentiert. Der Musikzug Pömbsen ist nicht nur eine musikalische Institution, sondern vor allem eine herzliche Gemeinschaft. Wie viele Musikvereine freut auch er sich über neue Gesichter - egal ob jung oder erfahren, ob Anfänger oder Wiedereinsteiger. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Regisseur Peter Schanz stellt Klostermann-Film persönlich vor

Der Dokumentarfilm „Jäger und Gejagter - Der Wilddieb Hermann Klostermann“ lockte vor kurzem rund 40 Besucher in das Bad Driburger Kino. Besonders freute sich das Publikum über die Anwesenheit des Regisseurs Peter Schanz, der gemeinsam mit seiner Frau Anke Schanz und dem Ton- und Technikmann Sven Kösters gekommen war. Zu Beginn gab Peter Schanz eine Einführung in die Entstehungsgeschichte des Films. Viele Legenden ranken sich um Hermann Klostermann, der im 19. Jahrhundert als Wilddieb durch das Eggegebirge und Waldecker Land streifte und im Volksmund auch „Robin Hood der Egge“ genannt wurde. Die Parallelen zur bekannten Robin-Hood-Legende sind unübersehbar - doch Klostermann war keine Sagengestalt, sondern eine reale Person. Allerdings, so Peter Schanz, sei es nicht leicht gewesen, Fakten von Mythen zu trennen. Zahlreiche Geschichten seien nicht belegbar. Umso bedeutender seien die Ergebnisse seiner gründlichen Recherche: Originalakten in Süt-

terlinschrift und in lateinischer Schrift wurden ausgewertet. Besonders spannend war ein aufgefundener Briefwechsel, unter anderem mit dem Förster von Wrede aus Willebadessen. Diese historischen Quellen verliehen dem Film eine fundierte Basis. Gedreht wurde über das gesamte Jahr hinweg, um alle vier Jahreszeiten einzufangen. Rund 70 Mitwirkende waren an der Produktion beteiligt - viele davon Laiendarsteller, die mit großem Enthusiasmus bei der Sache waren. Jeder packte mit an, selbst bei den Kostümen. Unterstützt wurde die Recherche unter anderem von einem Polizeibeamten a.D., der als Archivar wertvolle Quellen beisteuerte. Ein Besucher brachte seine Eindrücke auf den Punkt: „Sehr interessant, der Film - wunderbare Landschafts- und Naturaufnahmen aus allen vier Jahreszeiten, dazu geschichtliche Fakten und passende Spielszenen.“ Nach dem Abspann nahm sich Peter Schanz Zeit für eine ausführliche Fragerunde. Dabei sorgte er mit einer Anekdote für Heiterkeit: „Während der Dreharbeiten im



Es freuten sich über den gelungenen Kinovormittag: (v.l.) Anke Schanz, Peter Schanz, Sven Kösters und Thomas Wirth. Foto: Doris Dietrich

Wald ist einmal eine Wandergruppe ins Bild geraten. Wir haben freundlich um Ruhe gebeten, um filmen zu können. Monate später, bei einer Kinovorführung, erzählte ich diese Geschichte - und erntete zustimmendes Lachen, als sich herausstellte, dass einige der damaligen Wanderer im Publikum saßen.“ Bis heute lebt die Erinnerung an Hermann Klostermann in der Region fort. Ein Bier trägt seinen Namen, es gibt ausgewiesene Wanderwege und in Hardehausen steht die Klostermanns Hütte.

Auch die Kinobetreiber Elina und Thomas Wirth zeigten sich erfreut über die positive Resonanz. Im Foyer verkaufte Anke Schanz im Anschluss DVDs sowie USB-Sticks mit dem Film - und einige Besucher nutzten die Gelegenheit, ein Stück Regionalgeschichte mit nach Hause zu nehmen. Ein gelungener Filmvormittag, der Geschichte lebendig machte und zeigte, wie eng Legende und Wirklichkeit manchmal beieinanderliegen. Text: Doris Dietrich

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Blick nach vorn - Not der Kommunen abwenden

Haase: Wir begrüßen den Zukunftspakt, um Abhilfe zu schaffen

Bad Driburg/Berlin. Die kommunalen Finanzen befinden sich in einer prekären Situation. Um die finanzielle Handlungsfähigkeit zu stärken und damit das Vertrauen in die Institutionen und die Demokratie zurückzugewinnen, fordert die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU und CSU Deutschlands (KPV) umfangreiche Maßnahmen. Bundestagsabgeordneter Christian Haase, zugleich Bundesvorsitzender der KPV, unterstreicht dazu den Anspruch der CDU als die Kommunalpartei in Deutschland. Als ehemaliger Bürgermeister begrüßt er die eingeleiteten Maßnahmen der unionsgeführten Bundesregierung für mehr Wirtschaftswachstum. Denn die Kom-

munen würden insbesondere durch die Gewerbesteuer unmittelbar davon profitieren. Dennoch seien auch Sofortmaßnahmen erforderlich, um die große Ausgaben- und Schuldenlast in den Städten und Gemeinden abzufedern. Die KPV habe dazu in einem Antrag an den CDU-Bundesparteitag viele Maßnahmen aufgestellt, insbesondere die Erhöhung des Umsatzsteueranteils für die Kommunen, die Reduzierung des Gewerbesteueranteils zugunsten der Kommunen, die Beschleunigung des Investitionspaketes, die Senkung von Bürokratiekosten durch Digitalisierung und Verschlinkungen. Christian Haase betont ergänzend: „Wir begrüßen den Zukunftspakt, um Abhilfe zu schaf-



Sofortmaßnahmen sollen die kommunalen Belastungen abmildern.

fen, und fordern die Bundesregierung auf, schnell die Arbeit aufzunehmen und Ergebnisse zu lie-

fern.“ (an) www.cdu-baddriburg.de
Andreas Amstutz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Rotes Café - komm vorbei und frag nach!

Du hast dich schon mal gefragt, wie Politik eigentlich hier bei uns in **Bad Driburg** funktioniert? Wer entscheidet was in der Stadt? Und vor allem: Wie kann man selbst mitmischen? Dann gibt es jetzt die perfekte Gelegenheit, das ganz unkompliziert herauszufinden. Am **21. März um 18:00 Uhr** findet das **Rote Café** im **Café Handgemachtes** (Lange Straße 86) statt. Kein steifer Vortrag, keine langen Reden, sondern ein lockerer

Abend mit Zeit für deine Fragen, Ideen und Gedanken. Egal, ob du einfach neugierig bist, konkrete Vorschläge für **Bad Driburg** hast oder wissen möchtest, wie man sich politisch engagieren kann: Komm vorbei und komm mit uns ins Gespräch. Politik vor Ort lebt vom Austausch und der funktioniert am besten von Mensch zu Mensch. Wir freuen uns auf dich und auf einen offenen, ehrlichen und spannenden Abend beim Roten Café!

Nadine Nolte



Beate Beck und Uwe Sammert, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Bad Driburg, freuen sich auf den Austausch

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Fällt die Grundschule Pömbesen hinten runter?

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung kommt.

Ab diesem Jahr gibt es einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Erstklässler in allen Grundschulen. Bis 2030 gilt dieser für alle Grundschulkinder. Dafür braucht es natürlich Platz in der Schule, zusätzlich zu den Klassenräumen.

Die Grundschule Pömbesen ist relativ beengt und könnte daher einen ertüchtigten Flurtrakt als zusätzlichen Platz gut gebrauchen. Zudem gibt es von Elternseite immer wieder Hinweise auf Feuchtigkeitprobleme in jenem Flur. Hier könnte man also zwei Probleme auf einmal lösen.

Die GRÜNEN haben bereits 2024 einen Antrag gestellt, Geld für die Nutzbarmachung des Flurtrakts im Haushalt einzustellen.

Die Ertüchtigung ist ein kostengünstiger Weg, um mehr Platz zu gewinnen, ohne gleich die ganze Schule umbauen zu müssen.

Nach einer relativ langen Prüfung, wurden dann Haushaltsmittel eingeplant.

Seitdem ist nichts mehr passiert.

Auf unsere Nachfrage, wann denn nun mit dem Baubeginn zu rechnen ist, kam die kurze und knackige Antwort: „Ein Baubeginn ist derzeit nichts absehbar. Mit den vorhandenen personellen Kapazitäten im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft ist die Umsetzung in Anbetracht der laufenden Bauprojekte derzeit nicht leistbar“.

Da müssen wir uns schon fragen, ob hier die Prioritäten nicht nachgeschärft werden sollten?



Die GRÜNEN im Rat setzen sich für die Schule in Pömbesen ein.

Intakte Schulen und damit die Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten unserer Kinder, sollten

immer die Top-Priorität haben!

Bericht: Bernd Blome

Martina Denknert

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

ÖDP Bad Driburg informiert

- Gesunde Ernährung nicht durch Parteispenden torpedieren -

Für den **Bundesarbeitskreis Gesundheit** der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP - Die Naturschutzpartei) ist es „absurd“, dass der CDU-Parteitag jüngst die Einführung einer Zuckersteuer ablehnte. Eine solche Abgabe auf zuckerhaltige Getränke wäre „zumindest ein erster wichtiger Schritt zur Vermeidung von Zivilisationskrankheiten, die viel Leid und rasant steigende Krankheitskosten verursachen“ - so die Haltung der ÖDP.

Gegen die Lobbyarbeit der Zuckerindustrie und gegen den Widerstand von Landwirtschaftsminis-

ter Alois Rainer (CSU) hatte Ministerpräsident Daniel Günther aus Schleswig-Holstein wohl keine Chance mit seinem Antrag, vermutet die ÖDP: „Auf die Parteispenden der Südzucker- AG will man bei der Union wohl auch in Zukunft nicht verzichten“, begründet die ÖDP ihre Kritik an der Union. Weder die ökonomisch fundierte Empfehlung des Instituts der Deutschen Wirtschaft noch die handfesten medizinischen Gründe, die der Marburger Ärztebund und Foodwatch für eine Zuckerssteuer anführen, konnten offensichtlich den CDU-Parteitag über-

zeugen. Die **von Parteispenden absolut unabhängige Ökologisch-Demokratische Partei** fordert schon lange ohne „Wenn und Aber“ die Einführung einer Steuer auf alle raffinierten Zucker, da deren schädliche Wirkung seit Jahrzehnten bekannt ist. Im Gegenzug dazu möchte die Naturschutzpartei den Anbau und Verkauf gesunder Lebensmittel durch eine Mehrwertsteuersenkung fördern. Die ÖDP fordert auch, Produkte mit hohem Zuckeranteil zu kennzeichnen, damit Verbraucherinnen und Verbraucher am Regal die Wahl haben, sich dagegen zu



ÖDP Bad Driburg

entscheiden.

www.oedp.de

Petra Flemming-Schmidt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

Ev. Kirchengemeinde
Bad Driburg

Veranstaltungen Bad Driburg

Freitag, 13. März

20 Uhr - Gospelchor „Spirit
Voices“

Montag, 16. März

20 Uhr - Kirchenchor im Ev. Ge-
meindehaus Altenbeken

Donnerstag, 19. März

15 Uhr - Sprachcafe

19 Uhr - Posaunenchor

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 &
Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 15. März

10 Uhr - Vortrag „Echter Frieden und
echte Sicherheit - wann?“ und
Wachturmbesprechung „Wie du ne-
gative Gefühle bekämpfen kannst“

Mittwoch, 18. März

19 Uhr - Bibelbetrachtung Jesaja

45-47, Thema u.a. „Ich bin Gott
und keiner ist wie ich“

Sie sind herzlich willkommen. Es
finden keine Geldsammlungen
statt. Infos unter 05253-5090 und
auf der kostenfreien Webseite
www.jw.org > Über uns

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Studie zum Missbrauch im Erzbis-
tum Paderborn erscheint am
12. März

Am 12. März wird die unabhän-
gige Studie zum Missbrauch im Erzbis-
tum Paderborn veröffentlicht. Ein
Forschungsteam der Universi-
tät Paderborn hat die Studie seit
2019 erarbeitet. Untersucht wur-
den die Amtszeiten der Erzbischö-
fe Lorenz Jaeger und Johannes Joa-
chim Degenhardt (1941-2002). Ein
Großteil der bekannten Miss-
brauchsfälle im Erzbistum Pader-
born fallen in diesen Zeitraum.
2023 wurde die kirchenhistorische
Studie um die Amtszeit von Erzbis-
chof em. Hans-Josef Becker (2003-
2022) erweitert - die Ergebnisse
dieses Teilprojekts werden voraus-
sichtlich 2027 veröffentlicht.

Am Tag nach der Präsentation
durch die Universität wird das Erzbis-
tum Paderborn am Freitag, 13.
März, um 11:30 Uhr die Studie auf
einer Pressekonferenz gemein-
sam mit der Unabhängigen Be-
troffenenvertretung einordnen
(Live-Stream über die Webseite
des Erzbistums).

Zudem lädt die Bistumsleitung
alle Interessierten zu drei regio-
nalen Dialogveranstaltungen ein:

- Sonntag, 15. März, 18 Uhr,
Dortmund (Kongresszentrum,
Goldsaal)
- Montag, 16. März, 19 Uhr,
Schmallenberg (Stadthalle,
Großer Saal)
- Dienstag, 17. März, 19 Uhr,
Rheda-Wiedenbrück (A2 Fo-
rum, Kleiner Festsaal).

Auf der Website des Erzbistums
Paderborn finden Sie auf den The-
menseiten unter [www.erzbistum-
paderborn.de/aufarbeitung](http://www.erzbistum-paderborn.de/aufarbeitung) wei-
terführende Informationen zur
Aufarbeitung sowie Ansprechstel-
len, Beratungs- und Hilfsangebo-
te für Betroffene von sexualisier-
ter Gewalt.

Der Bußgottesdienst

des Pastoralverbundes findet am
4. Fastensonntag, 15. März, um
17 in der Kirche Zum verklärten
Christus, Bad Driburg, statt.

St. Peter und Paul Bad Driburg
Caritas

Montag, 16. März, 14:30 Uhr -
Wortgottesdienst der Senioren,
anschl. Kaffeetrinken im Gemein-
detreff

Die nächste Altkleidersammlung

ist am Freitag, 10. April, um 9 Uhr
am Gemeindetreff, Prälat-Zimmer-
mann-Str. 9.

Rosenkranzgebet

Jeden Mittwoch wird vor der heili-
gen Messe in Peter & Paul um
17:55 Uhr neben der Kirche in der
Langen Straße der Rosenkranz ge-
betet. Hier wird in der Intention
der Vereinigung „Deutschland be-
tet Rosenkranz“ an ca. zehn Orten
in Deutschland zur gleichen Zeit
öffentlich für Einheit und Frieden
gebetet. Herzliche Einladung dazu.

Kirche St. Peter und Paul

Die Kirche ist vormittags für Be-
sucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis
zum Gitter. Herzliche Einladung
an alle, die ein Gebet sprechen
möchten oder eine Kerze anzün-
den wollen.

„Zum verklärten Christus“ Bad
Driburg

Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis trifft sich am
Dienstag, 17. März um 15 Uhr in
der Begegnungsstätte.

Caritas

Fundgrube in der Dringenberger
Str. 1:

Freitag, 13. März,
#von 14:30 bis 17 Uhr

Dienstag, 17. März,
von 9 bis 11:30 Uhr

Freitag, 20. März,
von 14:30 bis 17 Uhr

Seniorenachmittag

Die Senioren treffen sich am Mitt-
woch, 18. März, zur gewohnten
Zeit von 15 bis 17:30 Uhr in der
Begegnungsstätte.

Mariä Geburt Dringenberg-
Siebenstern

kfd - Kath. Frauengemeinschaft
Kreuzwegandacht - „An der Seite
Marias“

Die Frauen des kfd-Teams gestal-
ten am Sonntag, 15. März, um
19 Uhr eine Kreuzwegandacht. Den



Statt Karten

Matthias Schröder

* 17.06.1979 † 11.01.2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegen gebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Familie Schröder

Bad Driburg, im März 2026

Kreuzweg in sechs Stationen wollen wir diesmal zusammen mit der Mutter Jesu gehen. Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer!

St. Saturnina Neuenheerse Erstkommunion

Die Kommunionkinder treffen sich zur Kirchenstunde am Freitag, 13. März, um 16:15 Uhr in der Kirche.

Aber bitte mit Sahne!

Die kfd Neuenheerse/Kühlsen lädt ihre Mitglieder ganz herzlich zu

Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne ein.

Freut euch auf einen gemütlichen Nachmittag mit netten Gesprächen und Neuigkeiten aus der Runde und natürlich auf leckere Waffeln. Kommt vorbei und verbringt mit uns am 20. März um 15 Uhr einen schönen Nachmittag in der Alten Dechanei.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bei Bärbel Osburg unter

1264 und Adelheid Rustemeier unter 0176/43936830 bis zum 19. März.

Mariä Himmelfahrt Pömsen Kreuzweg

Bis zum 26. März wird in Pömsen immer donnerstags um 17 Uhr der Kreuzweg gebetet.

Die Kirche Mariä Himmelfahrt in Pömsen ist von 9:30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

St. Urbanus Herste

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenkaffee findet am Donnerstag, 19. März, um 15 Uhr im Bürgerhaus statt.

Herzliche Einladung.

Seniorenteam Herste

Osterkerzen für zu Hause

Die geweihten Tischosterkerzen können ab sofort, während der üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros, zu einem Preis von jeweils 3,50 Euro erworben werden.

Taufgottesdienst der Freien Christen in Bad Driburg

Sobald eine Person den Wunsch äußert, ihren Glauben an Jesus Christus öffentlich zu bekennen und zu bekräftigen, wird in der Evangeliums-Christen-Gemeinde Bad Driburg eine Taufe geplant.

Ganz nach dem biblischen Beispiel der Urchristen, wird die Person dabei vollständig untergetaucht. Diese Handlung symbolisiert den Beginn eines neuen Lebens mit Gott. Wie jede

der getauften Personen zu dieser Entscheidung kam, wird in persönlichen Zeugnissen berichtet.

Die Taufe findet am Sonntag, 22. März, um 10 Uhr, in den Räu-

men der ECG am Siedlerplatz 14 statt.

Besucher sind zu dieser feierlichen Handlung und dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen herzlich eingeladen.

Taizé-Abend mit besonderer Geschichte

Ein stimmungsvoller Wortgottesdienst mit Taizé-Gesängen fand vor kurzem in der Kirche „Zum verklärten Christus“ in Bad Driburg statt. Schon vor der Kirche luden Lichter freundlich ein und leiteten die Besucher. Innen sorgten rote und blaue Lichtakzente und zahlreiche Kerzen im Altarraum für eine besondere Stimmung.

Verantwortlich für den Abend war das Thementeam unterstützt vom Gemeinderat und dem Taizé-Chor unter der Leitung von Barbara Wittrock. Das Thema lautete: „Ich ließ meine Seele ruhig werden und still...“.

Am Eingang wurden die Besucherinnen und Besucher freundlich von Jens Fischer-Claes begrüßt. Jede und jeder erhielt eine Kerze und ein Liedblatt. Das gemeinsame Singen der Taizé-Lieder entfaltet eine einzigartige Wirkung. Gesungen wurden unter anderem „Laudate omnes gentes“, „Bless the Lord“ und „Dona la pace“.

Im dunklen Kirchenraum wurden nach und nach die Kerzen der Besucher angezündet. In der langsam heller werdenden Kirche veränderte sich spürbar die Atmosphäre. Es war Zeit für ein stilles Gebet, zum Atem holen und zum gemeinsamen Singen. Jeder brachte seine Kerze zum Altar, sodass ein beeindruckendes Lichtmeer entstand. Den Abschluss bildeten die Lieder „Wait for the

Lord“ und „Behüte mich, Gott“. Instrumental begleitet wurde der Abend von Monika Beckmeier-Vedder (Querflöte), Petra Schult (Querflöte), Christine Sondermann (Querflöte), Hannah Wittrock (Geige), Melanie Humborg (Oboe und Englischhorn) und Wolfgang Kappe (E-Piano).

Viele Besucher gaben gern eine Spende zur Unterstützung der Musik.

Am Ende des besonderen Gottesdienstes halfen viele Hände beim Aufräumen.

Getragen von der gemeinschaftlichen Atmosphäre nutzten die Besucher die Gelegenheit zu Gesprächen. Unter ihnen waren auch junge Menschen wie Ludwig Spieker. Er ist Messdiener seit seiner Erstkommunion.

Hannah Wittrock erzählte: „Ich spiele seit 13 Jahren Geige, mit fünf Jahren habe ich bereits begonnen. Zurzeit lerne ich am Gymnasium St. Xaver und mache im nächsten Jahr mein Abitur.“

Jakob (28) hatte eine besondere Geschichte. Mit einem Taizé-Liederheft in der Hand erzählte er von seinen Erlebnissen. 2012, im Rahmen seiner Firmung, besuchte er den berühmten Ort Taizé in Frankreich. 2014 und nach seinem Abitur 2015 nahm er an weiteren Fahrten dorthin teil. „Die Woche war geprägt von Gebeten mit Gesang und gemeinsamen Aktivitäten.“ Doch Taizé brachte für Jakob nicht nur



Engagierte und Mitwirkende des Abends

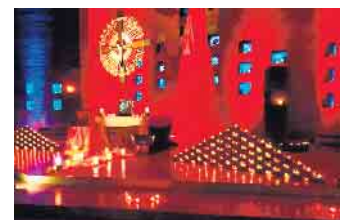
Ruhe und spirituelle Nähe, sondern auch die Liebe seines Lebens. Bei einem Treffen 2016/2017 in Riga, Lettlands Hauptstadt, lernte er Janina kennen. Heute ist sie seine Frau und singt mit Freude im Bad Driburger Taizé-Chor. Jedes Jahr findet über den Jahreswechsel in einem anderen europäischen Land ein großes Taizé-Treffen junger Menschen statt, bei dem der Zauber von Taizé ins neue Jahr getragen wird. Ihre Geschichte zeigt, wie Musik, Gebet und Gemeinschaft Menschen verbinden können.

Zu den Sängern des Bad Driburger Taizé-Chores gehörte auch Walter Greiten, der sich an besondere Momente seiner Chortätigkeit erinnerte: „Rund 100 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Chören sangen gemeinsam im Hohen Dom zu Paderborn.“

Der Abend fand seinen ruhigen Abschluss. Der leichte Regen draußen störte niemanden - mit den Taizé-Liedern im Ohr und der nachklingenden Stimmung machten sich die Besucher auf den Heimweg, still, erfüllt und gelassen.

Der nächste Auftritt des Chores wird am 22. März in Sandebeck stattfinden - ein weiteres Mal Gelegenheit, diese besondere Musik und Atmosphäre zu erleben.

Text: Doris Dietrich



Lichtmeer



Gute Chancen im Stellenmarkt

Der Stellenmarkt bleibt für viele Menschen in Bewegung. Ob Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger oder erfahrene Fachkräfte, die Suche nach einer passenden Stelle gehört für viele zum Lebensalltag. Gute Vorbereitung und ein realistischer Blick auf die eigenen Stärken können dabei entscheidend sein.

Orientierung im Stellenmarkt

Offene Stellen finden sich heute auf verschiedenen Wegen. Wer sich umschaute, sollte nicht nur auf die Berufsbezeichnung achten, sondern auch auf Aufgaben, Arbeitszeiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Gerade regional bieten kleinere Betriebe oft stabile Arbeitsplätze und kurze Wege.



FRISIERSALON ULRIKE HOPPE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
eine selbstständig arbeitende

Friseur/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Sie sind zuverlässig, kreativ und teamfähig?

Dann bewerben Sie sich unter:

05259/1262 oder per E-Mail: u.hoppe55@gmail.com

Gerne auch persönlich.

Ulrike Hoppe, Bad Driburg/ Dringenberg, Schonlaublick 21



**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:**



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Bewerbungen klar und passend

Eine Bewerbung ist die erste Visitenkarte. Lebenslauf und Anschreiben sollten übersichtlich, fehlerfrei und auf die jeweilige Stelle zugeschnitten sein. Weniger ist oft mehr, wichtig sind relevante Stationen und nachvollziehbare Angaben. Ein ehrlicher Umgang mit Qualifikationen schafft Vertrauen und vermeidet spätere Enttäuschungen.

Gut vorbereitet ins Gespräch

Das Vorstellungsgespräch bietet beiden Seiten die Möglichkeit, sich kennenzulernen. Bewerber sollten sich vorab über das Unternehmen informieren und eigene Fragen vorbereiten. Ein ruhiges Auftreten und klare Antworten helfen, einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Auch Nachfragen zu Arbeitsabläufen oder Teamstrukturen sind üblich und sinnvoll.

Der Weg zum neuen Job erfordert Geduld und Vorbereitung. Wer sich informiert, realistische Erwartungen hat und offen auf Arbeitgeber zugeht, verbessert seine Chancen im Stellenmarkt deutlich.

Karriere bewusst planen

Berufliche Entscheidungen prägen den Alltag oft über viele Jahre. Ob der erste Job, ein Wechsel oder der nächste Karriereschritt, Planung und Selbstreflexion spielen eine wichtige Rolle. Der Stellenmarkt bietet Möglichkeiten, verlangt aber auch Eigeninitiative.

Eigene Ziele klären

Am Anfang steht die Frage, was man beruflich erreichen möchte. Geht es um Sicherheit, neue Aufgaben oder bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie? Wer seine Ziele kennt, kann gezielter nach passenden Stellen suchen und



Bewerbungen entsprechend ausrichten.

Bewerbungsprozess realistisch angehen

Nicht jede Bewerbung führt sofort zum Erfolg. Absagen gehören dazu und sollten nicht entmutigen. Wichtig ist, Unterlagen regelmäßig zu aktualisieren und aus Rückmeldungen zu lernen. Auch Zwischenlösungen oder Weiterbildungen können helfen, die eigenen Chancen zu verbessern.

Vorstellungsgespräche als Austausch

Im Gespräch zeigt sich, ob Erwartungen zusammenpassen. Neben fachlichen Fragen spielen oft auch Teamfähigkeit und Motivation eine Rolle. Offenheit und Authentizität sind dabei wichtiger als auswendig gelernte Antworten. Gleichzeitig dürfen Bewerber prüfen, ob das Arbeitsumfeld zu ihnen passt.

Karrierewege verlaufen selten geradlinig. Wer den Stellenmarkt aufmerksam beobachtet und sich gut vorbereitet, kann Chancen erkennen und nutzen, ohne den eigenen Anspruch aus den Augen zu verlieren.

Kreative Gärten

Böhner & Straubel GmbH

www.kreative-gaerten.de

Wir stellen ein (m/w/d):

Gärtner aller Fachrichtungen
Landschaftsgärtner Vorarbeiter

Landschaftsgärtner

verändern die Welt!

JETZT BEWERBEN!

Ostenfeldmark 6 · 33014 Bad Driburg · Tel. 05253/93 55 53

Wir suchen Dich!

Ausbildung zum Kaufmann/-frau (m/w/d) für:

- Büromanagement
- Digitalisierungsmanagement
- Spedition & Logistikdienstleistung

Jetzt bewerben:
www.ukl.de/karriere

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. März 2026
Annahmeschluss ist am:
13.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Andreas Amstutz
SPD Nadine Nolte
ÖDP Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen

UWG Martina Denkner
Katharina Witte

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeich-
nete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Re-
daktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Drit-
ter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und
Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche,
Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-
und Taschenuhren, Zahngold, Militaria.
Fr.Schwarz: 0163 2414868

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung suche von Privat

Münzen, Militaria, Zinn, Messing +
Figuren, Römergläser, Ess- & Kaffee-
geschirr, Silberbesteck/-auflage, Bron-

ANTIK & TRÖDELMARKT

Sonntag, den
22. März 2026

Brakel in der Stadthalle
(keine Neuware)

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101

www.renes-maerkte.de



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

ze- & Holzfiguren, Bilder, Porzellan,
Schmuck, Modeschmuck, Eisenbah-
nen, Loks, Waggonen, ganze Haushal-
te. Seriöse Abwicklung, Hausbesuche.
Hr. Laubinger, 0152-02924056

Suche Markenkleidung von privat
für Herren und Damen, auch Trachten-
mode -schmuck, Deko, Wohn-
accessoires, Zinn, Ess- und Kaffee-
geschirr. Tel: 05273/3686005

Immobilienangebote

Handwerker sucht

Wohnung oder Mehrfamilienhaus zum
KAUF in Bad Driburg, Paderborn und
Umgebung. Egal ob Renovierungs-
bedürftig oder in gepflegtem Zustand.
Freue mich über jeden Anruf.
TEL. 0176/32652918 oder
05253/4010505

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper
Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
EGGEWESER.DE **STADT BAD DRIBURG**
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 14. März

Engge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 15. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 16. März

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 17. März

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Mittwoch, 18. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 19. März

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Freitag, 20. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 21. März

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Sonntag, 22. März

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Anzeige

**Freundeskreis
der Suchtkrankenhilfe**

Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag,
um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Brunnenstraße 10, Bad Driburg
Telefonische Auskunft unter
05234/4611 oder unter
05253/930345

Anzeige

**Zwack
Häusliche Krankenpflege**

Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Finanzierung, Information und
Demenzprechstunde nach Ab-
sprache
unter **05253/4059845**

Anzeige

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**
Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten
Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

Johanneswerk

Bad Driburg

24 Stunden erreichbar

Tel. 0 52 53 / 97 53 62

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service

Ein Service von

Hörsysteme Häusler

Kostenloser Hörtest

Reparatur-Service

Hörgeräte-Beratung

Batterien & Pflegemittel

Termin vereinbaren:

0800 7777 007

Anzeige

Ihr Alltagshilfe-Team

Wir helfen Ihnen, so lange und
so angenehm wie möglich ein
selbst bestimmtes Leben in den
eigenen vier Wänden zu
führen.

Tel.: 05253-9399018

Mobil: 01522-9534318

www.alltagshilfe-team.de

Anzeige

Die Pflege

A. Schlütz & St. Oeynhaus
Ihr Pflegedienst für die Ein-
zugsgebiete Bad Driburg und
Brakel.

Tel. 05272/392280

Anzeige

AWO Senioren-Pflege

**Beratung und Unterstützung
zu Hause**

Caspar-Heinrich-Str. 15

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350217

www.awo-hoexter.de

Anzeige

AWO-Beratungsstelle

**für Schwangerschaft,
Partnerschaft und Sexualität**

im Kreis Höxter

-anerkannte

Konfliktberatungsstelle-

Caspar-Heinrich-Str. 7

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350218

Fax. 05253/9350215

E-Mail: [skb-driburg@](mailto:skb-driburg@awo-hoexter.de)

awo-hoexter.de

NOTFALL- SCHUBLADE

Das gehört in eine gut
erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer
Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes
Radio (um Hinweise
der Feuerwehr/
Polizei empfangen
zu können)
4. Powerbank zum
Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit
allen wichtigen
Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Klavierduo der Spitzenklasse

Klavierduo Walachowski im Rathausaal

Am Sonntag, 15. März, besteht um 19:30 Uhr im Rathausaal Bad Driburg die einzigartige Gelegenheit, eines der führenden Klavierduos der Gegenwart im Konzert zu hören. Die Meisterpianistinnen Anna und Ines Walachowski werden ein Programm mit absoluter Weltspitzenmusik spielen. Auf dem Programm stehen Werke für Klavier zu vier Händen von Franz Schubert (Fantasie f-Moll), Antonin Dvorak (Slawische Tänze) und Arrangements für vierhändiges Klavierspiel von George Gershwin (Rhapsody in Blue), Gustav Maler (Adagietto aus der 5. Sinfonie) und von Leonard Bernstein (aus der „West Side Story“). Anna und Ines Walachowski gehören längst zu den führenden Klavierduos der Gegenwart. Seit mehr

als zwei Jahrzehnten begeistern die beiden Schwestern ihr Publikum auf den internationalen Konzertpodien. Sie spielten und spielen in so bedeutenden Musiksälen wie der Berliner Philharmonie, dem Gewandhaus Leipzig oder den Philharmonien von Wroclaw und Lodz. Außerdem gastierten sie bei vielen renommierten Festivals wie dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, aber auch dem Harbin Music Festival und dem Bangkok Music Festival. Geboren in Polen erhielten die Schwestern mit vier und sechs Jahren den ersten Klavierunterricht. 1983 übersiedelte die Familie nach Deutschland. Anna und Ines absolvierten ihre Studien an

der Musikhochschule Hannover und dem Mozarteum in Salzburg. Wesentliche musikalische Impulse erhielten sie durch Professor Karl Heinz Kämmerling und Professor Alfons Kontarsky. Weitere Informationen zum Programm und zu den Künstlerinnen sind unter www.musikgesellschaft-bad-driburg zu finden.

Dieses Konzert wird gefördert und unterstützt durch die Volksbank Höxter. Das Musikhaus Saake wird mit Beleuchtungstechnik für ein stimmungsvolles Ambiente sorgen. Karten zu 20 Euro/Platz 1, zu 15 Euro/Platz 2 bei Touristik GmbH Bad Driburg, Lange Straße 87, Tel. 05253 9894-0, Buchhandlung Saabel, Lange Str. 101, Tel. 05253-4596, Abendkasse ab 19



Anna und Ines Walachowski

Uhr. Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. 50 Prozent Ermäßigung erhalten Studenten sowie 5 Euro Ermäßigung für Menschen mit Handicap.

„Man muss den Weg nicht allein gehen“

Thomas Cillessen aus Bad Driburg berät Betroffene privat und kommt auch nach Hause

Wenn sich das Leben durch Krankheit oder einen Unfall plötzlich verändert, stehen viele Menschen vor einem Berg aus Fragen. Was steht mir zu? Wie organisiere ich meinen Alltag neu? Und vor allem: Wie finde ich zurück in ein selbstbestimmtes Leben? Für genau diese Fragen nimmt sich Thomas Cillessen Zeit - ganz privat und aus eigener Erfahrung. Im Jahr 2014 erlitt der Bad Driburger einen Schlaganfall. Seitdem sitzt er im Rollstuhl. Eine Situation, die sein Leben von Grund auf veränderte. Krankenhaus, Rehabilitation, bürokratische Hürden - er kennt diesen Weg aus eigener Erfahrung. Heute nutzt er dieses Wissen, um anderen zu helfen.

Beratung auf Augenhöhe - ganz persönlich

Thomas Cillessen bietet seine Peer-Beratung privat an. Das bedeutet: keine Institution, kein Amt, keine offizielle Stelle im Hintergrund - sondern ein persönliches Engagement. „Peer“ heißt Gleichgestellter. Er berät Menschen, die selbst von einer Behinderung betroffen sind oder plötzlich mit einer neuen Lebenssituation umgehen müssen. Dabei geht es um praktische Themen wie Pflegegrade, Hilfsmittel, barrierefreies Wohnen oder Unterstützungsmöglichkeiten. Aber ebenso um emotionale Fragen, Unsicherheiten und Ängste. Besonders wichtig ist ihm der di-

rekte Kontakt. Auf Wunsch besucht er Betroffene auch zuhause. In der gewohnten Umgebung fällt es vielen leichter, offen zu sprechen. „Manchmal braucht es einfach jemanden, der zuhört und versteht, ohne lange Erklärungen“, sagt Cillessen.

Mut machen durch eigene Erfahrung

Was ihn von vielen anderen unterscheidet, ist seine persönliche Geschichte. Er weiß, wie es sich anfühlt, wenn das bisherige Leben plötzlich stillsteht. Er kennt die Zweifel - aber auch den Weg zurück zu neuer Stärke. Seine Botschaft ist klar: Eine Behinderung bedeutet nicht das

Ende von Lebensqualität oder Selbstbestimmung. Es ist ein neuer Weg - und diesen muss niemand allein gehen.

Engagement für Bad Driburg und die Region

Mit seinem privaten Einsatz möchte Thomas Cillessen einen Beitrag für mehr Miteinander in Bad Driburg leisten. Für ihn beginnt Inklusion im direkten Austausch zwischen Menschen. Wer Unterstützung sucht oder ein Gespräch wünscht, kann sich direkt an ihn wenden. Kontakt: Thomas Cillessen
E-Mail: cillessenthomas@icloud.com

Welt-Down-Syndrom-Tag

Gemeinsam gegen Einsamkeit

Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Einsamkeit - bunt, offen, gemeinsam“ sind Familien von Kindern mit Trisomie 21 aus dem Kreis Höxter und darüber hinaus herzlich zu einem fröhlichen und entspannten Beisammensein eingeladen. Am Samstag, 21. März,

von 15 bis 18 Uhr, findet im Bischof-Bernhard-Haus in Bad Driburg-Dringenberg ein Nachmittag voller Begegnungen statt. Im Mittelpunkt stehen das Lachen, Kennenlernen und der offene Austausch in angenehmer Atmosphäre. Groß und Klein können hier

Gemeinschaft erleben, Kontakte knüpfen und neue Impulse mitnehmen. Zugleich soll das Treffen den Grundstein für ein regionales Eltern- und Familiennetzwerk legen - eine Anlaufstelle für gegenseitige Unterstützung, Austausch und Stärkung im Alltag mit einem

Kind mit Trisomie 21. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei M. Beine unter Telefon 01520 6649886 gebeten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen - wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag voller Begegnungen!